

Im Dienst der Medizin.

Leitlinie-Qualitätszirkel



INHALTSVERZEICHNIS

Präambel	3
1 Qualitätszirkel	3
1.1 Definition	3
1.2 Arten	3
1.3 Größe und Struktur	3
1.4 Themen, Dauer und Häufigkeit	4
1.5 Dokumentation	4
2 Moderatoren	4
2.1 Angebote für Moderatoren	4
2.2 Aufgaben der Moderatoren	4
3 Tutoren	5
3.1 Aufgaben der Tutoren	5
4 Anerkennung der Qualitätszirkel	5
5 Förderung, Unterstützung und Betreuung durch die KVWL	5
5.1 Für Qualitätszirkel	5
5.2 Für Moderatoren	5
5.3 Für Tutoren	6
6 Evaluation	6
7 Datenschutz	6
8 Inkrafttreten dieser Leitlinie	7

Präambel

Qualitätszirkel sind Teil der Qualitätssicherung und der kontinuierlichen Qualitätsverbesserung in der vertragsärztlichen Versorgung. Sie arbeiten in Eigeninitiative und auf freiwilliger Basis. Die vorliegende Leitlinie-Qualitätszirkel orientiert sich an den Qualitätssicherungsrichtlinien der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) und gilt für Qualitätszirkel, die von der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) anerkannt sind.

1 Qualitätszirkel

1.1 Definition

Qualitätszirkel beruhen auf einer kritischen Überprüfung der eigenen Tätigkeit und auf einem Lernprozess, der auf den Erfahrungen der Teilnehmenden aufbaut. Die Teilnehmer diskutieren praxisbezogen ihre eigene Handlungsweise. Sie vergleichen diese mit der Handlungsweise ihrer Kollegen oder mit vorgegebenen Qualitätsstandards und bewerten sie. Dabei werden sie vom Moderator unterstützt.

Es liegt im Eigeninteresse des Qualitätszirkels und des Moderators unabhängig und uneinflusst von außen zu sein.

1.2 Arten

Qualitätszirkel können bestehen als:

- hausärztliche Qualitätszirkel,
- fachärztliche Qualitätszirkel,
- psychotherapeutische Qualitätszirkel,
- indikationsbezogene Qualitätszirkel oder
- interdisziplinäre Qualitätszirkel.

Zusammengefasst arbeiten Qualitätszirkel

- auf freiwilliger Basis,
- mit selbstgewählten Themen,
- erfahrungsbezogen aus der eigenen Tätigkeit,
- auf der Grundlage des kollegialen Austausches,
- kontinuierlich und
- mit Moderatoren.

1.3 Größe und Struktur

Eine Begrenzung der Teilnehmerzahl pro Qualitätszirkel ist sinnvoll. Mit steigender Teilnehmerzahl im Qualitätszirkel nimmt die Möglichkeit zur aktiven Einbeziehung aller Teilnehmer deutlich ab. Die Teilnehmerzahl beträgt mindestens 5, maximal 20. Alle Teilnehmer sind gleichberechtigt. Der Qualitätszirkel wird von einem ausgebildeten und von der KVWL anerkannten Moderator unterstützt.

1.4 Themen, Dauer und Häufigkeit

Die Themen des Qualitätszirkels werden von diesem selbst bestimmt und sollen aus dem Bereich der vertragsärztlichen Tätigkeit stammen.

Qualitätszirkel sollen auf längere Zeit kontinuierlich arbeiten.

Die Dauer einer Qualitätszirkelsitzung umfasst mindestens 90 Minuten. Ein Qualitätszirkel trifft sich zu mindestens vier Sitzungen im Jahr.

1.5 Dokumentation

Die Arbeit der Qualitätszirkel soll protokolliert werden mit Angabe des Termins, der Teilnehmerzahl, des Themas und einer stichwortartigen Zusammenfassung von Diskussion und Ergebnis.

Das Protokoll wird den Teilnehmern zur Verfügung gestellt und verbleibt beim Qualitätszirkel.

2 Moderatoren

Qualitätszirkel werden von vertragsärztlich tätigen Kollegen unterstützt, die eine Moderatorengrundausbildung absolviert haben. Über gleichwertige Qualifikationen entscheidet die KVWL.

2.1 Angebote für Moderatoren

Die Moderatorengrundausbildung wird von den Tutoren in Anlehnung an das entsprechende Curriculum der KBV durchgeführt.

Die KVWL bietet den ausgebildeten Moderatoren regelmäßige Fortbildungen an (Moderatorentage). Diese dienen dem Erfahrungsaustausch, dem Erwerb weiterer Fähigkeiten in der Moderation und der Schulung, Themen im Qualitätszirkel zielführend zu bearbeiten.

2.2 Aufgaben der Moderatoren

Moderatoren

- organisieren die einzelnen Qualitätszirkelsitzungen,
- motivieren alle Teilnehmer zur aktiven Zirkelarbeit,
- erinnern an die Einhaltung der Rahmenbedingungen dieser Leitlinie-Qualitätszirkel,
- stellen die Teilnahmebescheinigungen aus,
- erstellen ein Protokoll (kann delegiert werden),
- nehmen regelmäßig an den von der KVWL organisierten Moderatorenfortbildungen teil und
- nehmen an der Evaluation der KVWL teil.

3 Tutoren

Tutoren sind niedergelassene, langjährig erfahrene Moderatoren, die mit Unterstützung der KVWL zu „Lehrenden Vertragsärzten bzw. Lehrenden Psychotherapeuten“ fortgebildet werden. Die Tutoren wählen aus ihrer Mitte einen Tutorensprecher.

3.1 Aufgaben der Tutoren

Tutoren

- vermitteln die Moderatorengrundausbildung für Kollegen in Zusammenarbeit mit der Akademie für medizinische Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe (ÄKWL) und der KVWL
- gewährleisten die Vermittlung von Inhalten bei den Moderatorenfortbildungen,
- unterstützen und begleiten auf Anfrage Moderatoren und Qualitätszirkel und
- nehmen an Fortbildungen der KBV für Tutoren teil.

4 Anerkennung der Qualitätszirkel

Über die Anerkennung und Förderung eines Qualitätszirkels entscheidet die KVWL. Die Gründung oder Übernahme eines Qualitätszirkels wird in dem Dienst QZ-Online eingetragen und so der KVWL mitgeteilt. In Ausnahmefällen kann dies der KVWL auch schriftlich über den Datenbogen mitgeteilt werden.

Für die Vergabe von Fortbildungspunkten sind die jeweiligen Kammern zuständig.

5 Förderung, Unterstützung und Betreuung durch die KVWL

5.1 Für Qualitätszirkel

Die KVWL (Geschäftsbereich Versorgungsqualität) unterstützt die Arbeit des Moderators, Tutors und des Qualitätszirkels und hilft Vertragsärzten/-psychotherapeuten bei der Suche nach geeigneten Qualitätszirkeln.

5.2 Für Moderatoren

Die KVWL fördert die Teilnahme an einer Moderatorengrundausbildung. Die Kosten für die Moderatorengrundausbildung können mit einem Betrag in Höhe von 300 Euro unter folgenden Voraussetzungen erstattet werden:

- Der Moderator hat seine Moderatorengrundausbildung bei einem Tutor der KVWL in Zusammenarbeit mit der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL absolviert,

- hat innerhalb von zwölf Monaten nach der Grundausbildung eine Moderatorenfortbildung (Moderatorentag) der KVWL besucht und
- hat nach seiner Grundausbildung zum Moderator mindestens zwölf Monate einen Qualitätszirkel in Westfalen-Lippe selbstständig nach den Vorgaben dieser Leitlinie geleitet.

Die KVWL fördert das Engagement der Moderatoren für die Qualitätszirkelarbeit und die Erstellung der Evaluation (Qualitätszirkel-Quartalsbericht) finanziell. Die Aufwandsentschädigung beträgt je durchgeführte Qualitätszirkelsitzung 100 Euro zzgl. Reisekosten gemäß Entschädigungsregelung für Mandatsträger der KVWL.

Voraussetzung für diese Unterstützung ist, dass der Qualitätszirkel mindestens vier Mal pro Jahr stattfindet. Einem Moderator werden pro Jahr maximal zwölf Qualitätszirkelsitzungen (je Qualitätszirkel) entschädigt.

Abrechnungen werden zum Quartalsende vorgelegt, spätestens vier Wochen nach Quartalsende. Abrechnungen, die später eingereicht werden, können keine Berücksichtigung mehr finden.

Die elektronische Abrechnung (QZ-Online) ist zu nutzen.

5.3 Für Tutoren

Die KVWL ermittelt den Bedarf an Tutoren und vermittelt deren Fortbildung bei der KBV. Die Tutoren werden entschädigt.

6 Evaluation

Die Evaluation erfolgt in Form des Qualitätszirkel-Quartalsberichts. Die gestellten Fragen helfen dabei, die Qualitätszirkelarbeit und die Unterstützung der Moderatoren weiter zu entwickeln.

Die elektronische Evaluation (QZ-Online) ist zu nutzen.

7 Datenschutz

Die Teilnehmer von Qualitätszirkeln müssen die Bestimmungen des Datenschutzes und der ärztlichen Schweigepflicht beachten. Personenbezogenen Angaben über Patienten und/oder behandelnde Ärzte dürfen nur in anonymisierter Form eingebracht werden und nicht an Dritte weitergeleitet werden.

Bei der Anmeldung des Qualitätszirkels verpflichten sich die Moderatoren und die Teilnehmer, die Bestimmungen zum Datenschutz einzuhalten.

8 Inkrafttreten dieser Leitlinie

Diese Leitlinie-Qualitätszirkel tritt mit Wirkung zum 01.09.2013 in Kraft.

Die bisher geltende Leitlinie-Qualitätszirkel tritt zum selben Zeitpunkt außer Kraft.

Der Vorstand der
Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe

Ansprechpartner

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe
GB Versorgungsqualität

Anke Ulrich
Tel.: 0231 / 94 32 10 34

E-Mail: qz@kvwl.de

